

	1
Inhaltsverzeichnis	
Abkürzungsverzeichnis	4
Vorwort	5
1. Einleitung	1
1.1 Arabische Lyrik im Exil, Exil in der arabischen Lyrik	1
1.2 Fragestellung und Forschungsstand	5
1.3 Aufbau der Arbeit	8
2. Theorie und Methode	10
2.1 Zu einer Phänomenologie des poetischen Exils	10
2.2 Textwelt und Exil	15
2.3 Zur Übersetzung heutiger Odysseen	18
3. Die neue arabische Literatur und Dichtung des Exils	21
3.1 Der alte und der neue Odysseus	21
3.2 Exilliteratur (<i>adab al-manfā</i>) und Migrationsliteratur (<i>adab al-mahğar</i>)	24
3.3 Vom Exil zum Post-Exil	28
4. Leben und Werk	31
4.1 Zakarīyā Muḥammad (geb. 1951): „Ich bekenne, ich habe nicht gelebt.“	31
4.1.1 Die frühe Lyrik: Dichten am Rande des Schweigens	31
4.1.2 Wortsulpturen	38
4.1.3 Das mittlere Werk: Die Bändigung des Todes	45
4.1.4 Die aus den Fugen geratene Welt als <i>Inqilāb al-kawn</i>	47
4.2 Ğassān Zaqtān (geb. 1955): Poetische Stillleben	53
4.2.1 Ins Exil geboren	53
4.2.2 „Eine Hand voll alter Erde“ als Stoff der frühen Gedichte	57
4.2.3 Die Gedichte nach 1984: Bilder unter dem Staub der Erinnerungen	66
4.3 Sa’dī Yūsuf (geb. 1934): Die „Beheimatung der Seele“	75
4.3.1 Das lyrische Frühwerk (1952-1963): Bagdad, Damaskus, Kuwait, Bagdad	75
4.3.2 Die mittlere Phase (1964-1982): Zwischen äußerem und innerem Exil	79
4.3.3 Die 1980er Jahre: Nestbau am Ufer des Meeres	96
4.4 Kamāl Sabtī (1955-2006): Exil als „persönliche Tragödie“	101
4.4.1 Das Frühwerk: Die Fremde vor der Fremde	101
4.4.2 Die irakische Tragödie: Fluch der Vorväter?	116
4.4.3 Poesie als museales Leichenschauhaus	118

5. Dialektiken des Exils	124
5.1 Sa'dī Yūsuf: Die einsame Freiheit des Exils	125
5.2 Kamāl Sabtī: Exil als „Grabreise“	135
5.3 Zakarīyā Muḥammad: Exil als transzendente Obdachlosigkeit	142
5.4 Ġassān Zaqtān: Exil als Normalität	152
5.5 Exilgemeinschaften: Vom Singular zum Plural	162
5.6 Palästinensische und irakische Exilschicksale kreuzen sich	176
6. Figuren und Typen des Fremden	188
6.1 Der Fremde als literarisches Motiv und soziologische Kategorie	188
6.2 Fremde I: Bauern, Lehrer, Händler, Muscheltaucher und Soldaten	189
6.3 Fremde II: Deportierte, Flüchtlinge, Gefangene und Asylbewerber	198
6.4 Fremde III: Märtyrer, Schnitter und andere dunkle Männer	200
6.5 Fremde IV: Dichter und Historiker	202
6.6 Fremde V: Zigeuner und Vagabunden	205
6.7 Fremde im Vergleich	211
7. Poetiken der Fremdheit	214
7.1 Die Fragen des Fremden	215
7.2 Der Fremde als Metapher	233
7.3 Zakarīyā Muḥammad	238
7.3.1 Dichterisches Schreiben als schmerzhafter Akt	238
7.3.2 Metaphorik von Licht und Dunkel	243
7.4 Ġassān Zaqtān	250
7.4.1 Stiller Gesang als „Wink aus der Vergangenheit“	250
7.4.2 Das Ordnen der Anfänge	252
7.5 Kamāl Sabtī	254
7.5.1 Die Wiederholungen eines subjektlosen Ichs	254
7.5.2 Die Rückkehr zur klassischen Form als Ausdruck der Verzweiflung	258
7.6 Sa'dī Yūsuf	260
7.6.1 Poetik des alltäglichen Exils	261
7.6.2 Dialogizität und Intertext in der prosaischen Lyrik Sa'dī Yūsufs	268
7.7 Das Trauma und die Isolation des Exils als konstitutive Elemente der Poetik	275

8. Die Gespenster der Vergangenheit	278
8.1 Zakarīyā Muḥammad	283
8.1.1 Die unheimlichen „Zügel der Erinnerung“	283
8.1.2 Der Tod im Haus und die Toten vor den Toren	285
8.2 Ġassān Zaqtān	292
8.2.1 Die Toten im Garten und in der Stadt	292
8.2.2 Die Toten im Haus	297
8.3 Saʿdī Yūsuf	301
8.3.1 In der Gegenwart des Gedächtnisses	301
8.3.2 Die Gespensterbibliotheken Saʿdī Yūsufs	304
8.3.3 Das Erinnern von Bäumen, Häusern und Gräbern	306
8.4 Kamāl Sabtī	311
8.4.1 Keine Gegenwart, nur Gedächtnis	311
8.4.2 Der Historiker und der Dichter	314
8.5 Der Dichter als Geisterbeschwörer und Archäologe	317
9. Die Heimsuchungen des Exilanten	318
9.1 Palästina: Unmögliche Heimkehr	319
9.1.1 Die Rückkehr der Exilanten	320
9.1.2 Die palästinensische Trilogie der Rückkehr	326
9.2 Irak: Erdichtete Rückkehr	336
9.2.1 Saʿdī Yūsuf	337
9.2.2 Kamāl Sabtī	342
10. Die neue Widerstandsdichtung	345
10.1 Iraker zwischen Heimat und Exil	347
10.2 Der alte und der neue Irak	350
10.3 „America, America!“ oder vom „Kampf der Kulturen“	358
10.4 Utopische Exilentwürfe zwischen „Ithaka“, „Traumstadt“ und „dem neuen Andalusien“	365
10.4.1 Die Exiltopographie Saʿdī Yūsufs	367
10.4.2 „Ein Haus in Traumstadt“	371
10.4.3 Eine palästinensische Utopie: „Das neue Andalusien“	374
11. Schlusswort und Ausblick: Ein Haus im Exil?	381
12. Anhang	392
Ausgewählte Briefe von Kamāl Sabtī an Khalid Al-Maaly	392